

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SpVgg Greuther Fürth IV : TSV Wachendorf
Montag, 06.03.2023, 20:00 Uhr

Brechetsbauer lässt den TSV Wachendorf jubeln

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV Wachendorf am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SpVgg Greuther Fürth IV. Den feierlichen Siegpunkt im 14. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Simon Brechetsbauer, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Niklas Vogt nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Fischer / Kehm und Baumann / Brechetsbauer beendet, das Fischer / Kehm letztendlich gewannen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Winter / Hammerschmid das Spiel gegen Vogt / Krüger noch aus der Hand und verloren mit 13:11, 10:12, 7:11, 5:11. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jonas Baumann war im Anschluss wiederum der Gastgeber Marc Fischer. Das war eine ganz schön enge Kiste! Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Winter bei seinem Sieg in drei Sätzen von Niklas Vogt. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Waldemar Kehm letztlich auf Lager, um Simon Brechetsbauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 6:11, 9:11. Axel Hammerschmid verlor derweil seine Partie gegen Wolfgang Krüger unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 11:13, 14:16. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Greuther Fürth IV und des TSV Wachendorf. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marc Fischer gegen Niklas Vogt, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Vogt, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 11 verbleibt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Martin Winter über die 1:3-Niederlage gegen Jonas Baumann hinweggetröstet werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Winter nun bei 12:8, während Baumann bislang 13 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Waldemar Kehm und Wolfgang Krüger endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Axel Hammerschmid seinem Gegner Simon Brechetsbauer letztlich beim 9:11, 13:15, 11:9, 7:11 nicht gefährlich werden. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TSV Wachendorf beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Greuther Fürth IV nun ein Punktekonto von 22:6 Punkten auf, während der TSV Wachendorf vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2023 gegen den SC Obermichelbach ansteht, 16:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.03.2023 gegen die DJK Concordia Fürth III.

Statistik:

SpVgg Greuther Fürth IV

Doppel: Fischer / Kehm 1:0, Winter / Hammerschmid 0:1

Einzel: M. Fischer 1:1, M. Winter 1:1, W. Kehm 1:1, A. Hammerschmid 0:2

TSV Wachendorf

Doppel: Baumann / Brechetsbauer 0:1, Vogt / Krüger 1:0

Einzel: N. Vogt 1:1, J. Baumann 1:1, W. Krüger 1:1, S. Brechetsbauer 2:0